



## Arbeitskreis für Familienforschung Baden-Durlach Unterland

### Neuzeit: ab 1500

16. Jh.	England, Frankreich und die Niederlande gründen weltweit Kolonien; Beginn des Sklavenhandels, Papst Nikolaus V. erlaubt ab 1452 ausdrücklich, Heiden zu versklaven und ihren Besitz zu rauben (zw. 1519-1870 sollen bis zu 15 Mio. Afrikaner nach Amerika verschleppt worden sein)
1500-1533	Ambrosius Ehinger, Konquistador, erster Statthalter Klein-Venedigs, Gründer Maracaibos
1505-1546	Philipp von Hutten, Konquistador und Entdecker, der in den Jahren von 1535 bis 1538 als Hauptmann an einer Expedition der Augsburger Welser-Gesellschaft ins Landesinnere Venezuelas teilnahm, um dort nach Gold zu suchen. Ende 1540 wurde er von Karl V. zum militärischen Oberbefehlshaber der von den Welsern verwalteten spanischen Übersee provincz Venezuela ernannt
um 1505 - 1562	Jörg Wickram, * um 1505 in Colmar, + 1562 in Burkheim (Vogtsburg am Kaiserstuhl), frühneuhochdeutscher Schriftsteller.
1506-1542	Nikolaus Federmann, Expeditionen ins Innere von Venezuela und Kolumbien
1508-1519	Regierungszeit von Kaiser Maximilian I., König seit 1486
1509-1564	Johannes Calvin, frz. Reformator; Begründer des Calvinismus; 1559 Gründer der Genfer Akademie
um 1510	Entstehung des mittelniederdeutschen Volksbuches "Till Eulenspiegel"
1515-1553	Markgraf Ernst, Sohn des Markgrafen Christoph I. von Baden, ist seit 1515 Regent im südbadischen Oberland; begründete 1533 nach dem Tode seines Bruders Phillip I. und der Zweiteilung der Markgrafschaft Baden die sog. "Ernestinische Linie"
1517	95 Thesen Luthers; Beginn der Reformation, Glaubensspaltung
1518	Luther in Heidelberg
1520-1556	Regierungszeit von Kaiser Karl V.
1522	Wertheim wird lutherisch
1523	in Vorderösterreich (u.a. im Breisgau) wird die lutherische Predigt verboten
1524-1526	Bauernkrieg in Südwestdeutschland
1525, 08.04.	Während des Bauernkrieges kommen 2.500 aufständische Bauern in die Stadt Durlach, denen die Durlacher ihre Tore öffnen; von hier aus ziehen sie weiter zum Kloster Gottesau, das sie zerstören.
1526-1555	1. Österreichischer Türkenkrieg
1528	Gründung des Kapuzinerordens
1528	Markgraf Philipp I. von Baden lässt einen Entwurf für den Ausbau der Burg Mühlburgs zum Schloss fertigen.
1529-1535	Erasmus von Rotterdam in Freiburg
1532	gründeten die Waldenser in den Waldensertäler der Cottischen Alpen (Ligurien/Piemont) eine eigene reformierte Kirche
1534	Gründung der Gesellschaft Jesu (Jesuiten) durch Ignatius v. Loyola; der Orden leitete die Gegenreformation ein
1535	Teilung der Markgrafschaft Baden in die Territorien Markgrafschaft Baden-Durlach und Markgrafschaft Baden-Baden; die Alb wird zur Landes- und später zur Konfessionsgrenze



## Arbeitskreis für Familienforschung Baden-Durlach Unterland

1535-1596	Leonhard Rauwolf, deutscher Naturforscher, Botaniker, Arzt und Entdeckungsreisender, erster Europäer, der über den Genuss und die Wirkungen des Kaffees berichtet hat
1536	Gründung des (protestantischen) Gymnasiums Straßburg
1545-47	Schmalkaldischer Krieg: der (kath.) Kaiser Karl V. versucht die reichsrechtliche Anerkennung des Protestantismus zu verhindern
1546-1563	Konzil von Trient: Reformen innerhalb der Kath. Kirche
1548	Konstanz wird rekatholisiert; kommt unter habsburgische Herrschaft
1550-1650	Höhepunkt der europäischen Hexenverfolgung
1553-1577	Carl II., Sohn des Markgrafen Ernst, Regent von Baden-Durlach; führte 1556 nach dem Augsburger Religionsfrieden die Reformation ein
1555	Augsburger Religionsfriede
1555	Mühlburg: Markgraf Karl II. wählt das Schloß zur Sommerresidenz und errichtet einen größeren Bau, den Markgraf Ernst Friedrich um 1600 prächtig einrichten lässt
seit 1556	Einführung der Reformation in der Markgrafschaft Baden und der Kurpfalz
1564-1576	Regierungszeit von Kaiser Maximilian II., König seit 1562
1576-1612	Regierungszeit von Kaiser Rudolf II.
1562-1563	1. Hugenottenkrieg: katholische Armee schlägt die Hugenotten bei Dreux
1563-1570	"3-Kronen-Krieg" / nordischer 7-jähriger Krieg
1565	Erfindung des Bleistifts durch Conrad Gesner (1516-1565)
1565	Markgraf Karl II. verlegt seine Residenz von Pforzheim nach Durlach, das einen wirtschaftlichen und kulturellen Aufschwung erlebt. Bau der Karlsburg auf dem Areal eines ehemaligen Jagdschlusses außerhalb der ursprünglichen Stadtmauern.
1566-1568	2. Österreichischer Türkenkrieg
1571-1630	Johannes Kepler, deutscher Naturphilosoph, Mathematiker, Astronom, Astrologe, Optiker und evangelischer Theologe. entdeckte die Gesetze der Planetenbewegung, die nach ihm Keplersche Gesetze genannt werden. In der Mathematik wurde ein numerisches Verfahren zur Berechnung von Integralen nach ihm Keplersche Fassregel benannt. Mit seiner Einführung in das Rechnen mit Logarithmen trug Kepler zur Verbreitung dieser neuen Rechenart in Deutschland bei. Auch machte er die Optik zum Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchung und half, die mit dem Teleskop gemachten Entdeckungen seines Zeitgenossen Galileo Galilei zu beweisen.
1584-1604	Markgraf Ernst Friedrich, S. d. Markgrafen Carls II., Regent im Unterland; Gründer des Gymnasiums Illustre in Durlach
1585-1598	Hugenottenkrieg: Im Edikt von Saint Germain-en-Laye gewährte Heinrich IV. 1594 seinen ehemaligen Glaubensbrüdern Religionsfreiheit. Dies wurde im Edikt von Nantes vom April 1598 bestätigt; die traumatisierten Hugenotten erhielten zusätzlich etwa 100 Sicherheitsplätze, deren Besetzungen vom König besoldet wurden.
1585-1672	Heinrich Schütz, protestantischer Kirchenmusiker und deutscher Komponist des Frühbarock.
1586	Errichtung des "Gymnasium illustre" in Durlach durch den Markgrafen, das bald fast den Rang einer Universität erlangt.
1588	Exulanten; die Protestanten müssen das Fürstbistum Salzburg verlassen
1593-1606	3. Österreichischer Türkenkrieg



## Arbeitskreis für Familienforschung Baden-Durlach Unterland

1594	Oberbadische Okkupation; Ernst Friedrich stützte seine Intervention rechtlich auf die Pragmatische Sanktion des Markgrafen Christoph I. von Baden und den Schadloshaltungsvertrag von 1537 ab.[9] Nach dem Hausgesetz von Markgraf Christoph bildete das gesamtbadische Gebiet trotz aller Teilungen weiterhin eine Einheit. Nach dem Tod Bernhard III. von Baden-Baden wurde zwischen den Vormündern seiner Kinder und seinem Bruder Ernst eine erweiterte vertragliche Bindung vereinbart. Sofern eine Linie des Hauses Baden bei der Abtragung gemeinsamer Schulden säumig war und die andere Linie dafür von Gläubigern in Anspruch genommen wurde, so erhielt die geschädigte Linie das Recht sich durch Besetzung des Landes der anderen Linie schadlos zu halten. Dieser Fall trat ein nachdem ein Gläubiger des Markgrafen Eduard Fortunat von Baden-Baden ausgebliebene Zinszahlungen auch bei den baden-durlachischen Städten Durlach und Pforzheim eintrieb.[10] Eduard Fortunat änderte trotz aller Anmahnungen seines durlachischen Vetters sein Verhalten nicht und lebte weiter über seine Verhältnisse
1597 - 1639	Martin Opitz, Begründer der Schlesischen Dichterschule und ein bedeutender deutscher Dichter des Barock.
1597	Erwähnung des 100 Morgen umfassenden Hofes Grünwinkel als "Kreenwinckel" (Krähenwinkel), mit dem der Burgvogt Adam Ginth im Jahr 1583 belehnt wurde
17. u. 18. Jh.	Epoche des Absolutismus und der Aufklärung
1600-1780	<b>Epoche des Barocks (Kunstform des Absolutismus)</b>  Frühbarock (ca. 1600–1650) Hochbarock (ca. 1650–1720) Spätbarock (ca. 1720–1770) oder Rokoko mit u. a. dem Schloss Belvedere in Wien dem Winterpalast in Sankt Petersburg
1600	William Adams (1564-1620) entdeckt als erster Europäer Japan
1601	Gründung der Schützengesellschaft Durlach.
1604-1622	Markgraf Georg Friedrich, Sohn von Markgraf Carl II., seit 1595 Regent des Oberlandes, wird nach dem Tod seines älteren Bruders Ernst Friedrich, alleiniger Markgraf von Baden-Durlach; Gründungsmitglied der Protestantischen Union;
1607-1676	Paul Gerhardt, evangelisch-lutherischer Theologe; gilt neben Martin Luther als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Kirchenlieddichter.
1608/10	Gründung der protestantischen Union und der katholischen Liga
1612-1619	Regierungszeit von Kaiser Matthias, seit 1611 König
1616-1664	Andreas Gryphius (Andreas Greif), deutscher Dichter und Dramatiker des Barock; bedeutendster deutsche Sonett-dichter des 17. Jahrhunderts.
1618-1648	30jähriger Krieg, Westfälischer Frieden 1648 (der Krieg forderte 3-4 Mio. Tote)
1619-1637	Regierungszeit von Kaiser Ferdinand II.
1622	Gründung des Jesuitenkollegs in Baden-Baden
1622-1676	Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausen, deutscher Schriftsteller; "Simplicissimus"



## Arbeitskreis für Familienforschung Baden-Durlach Unterland

1622-1659	Markgraf Friedrich V., Sohn Georg Friedrichs, der zugunsten seines Sohnes abdankte, um als Heerführer zu fungieren (Biederlage bei Wimpfen); in die Regierungszeit von Friedrich V. fiel die Besetzung und Plünderung der Markgrafschaft durch kaiserliche Truppen; ; floh nach der verlorenen Schlacht bei Nördlingen nach Basel; erst durch den Westfälischen Frieden wurde die Markgrafschaft Baden-Durlach wiederhergestellt
1622, 27.04.	Schlacht bei Mingolsheim (Baden/Pfalz), die vereinigten Heere von Peter Ernst II. Graf von Mansfeld und Georg Friedrich von Baden-Durlach besiegen die Kaiserlichen unter Tilly
1622, 06.05.	Schlacht bei Wimpfen, katholische Liga (Tilly und González Hernandez de Córdoba) besiegen pfälzischen Truppen (Markgraf Georg Friedrich von Baden-Durlach)
1624-1677	Angelus Silesius (Johannes Scheffler), deutscher Lyriker und Theologe
1624/31	Gründung des Kapuzinerklosters in Baden-Baden
1632/33	Schlacht bei Wiesloch: schlugen die Schweden unter Gustaf Graf Horn die Kaiserlichen unter Ernesto Montecuccoli.
1634, 06.09.	Schlacht bei Nördlingen (Hl. Römisches Reich), katholische Liga besiegt protestantische Union
1637-1707	Dieterich Buxtehude, dänisch-deutscher Organist und Komponist des Barock.
1644, Aug.	Schlacht bei Freiburg im Breisgau
1637-1657	Regierungszeit von Kaiser Ferdinand III., König seit 1636
1637	Infolge des Dreißigjährigen Krieges zählt der Ort Hagsfeld nur noch 11 Familien. 1650 sind es 45 Einwohner
1638	2 Schlachten bei Rheinfelden: die Protestanten besiegen die kaiserlich-bayerischen Söldner
1643-1715	Ludwig XIV. der "Sonnenkönig" in Frankreich; Begründer der Kriegsstrategie "Massenvertreibung" u. "verbrannte Erde"
1643, 24.11.	Schlacht bei Tuttlingen: kaiserliche Truppen besiegen die Franzosen
1646-1716	Gottfried Wilhelm Leibniz, deutscher Philosoph und Wissenschaftler, Mathematiker, Diplomat, Physiker, Historiker, Politiker, Bibliothekar und Doktor des weltlichen und des Kirchenrechts in der frühen Aufklärung
1648	Ende des 30-jährigen Krieges; Westfälischer Friede zu Münster; das Heilige römische Reich deutscher Nation musste die Bistümer und Städte Metz, Toul und Verdun, an Frankreich abtreten. Ferner trat der Kaiser alle Rechte, die sowohl das Haus Österreich als auch das Reich bisher auf die Stadt Breisach, die Landgrafschaften Ober- und Unterelsass, den Sundgau und die Landvogtei der zehn vereinigten Reichsstädte im Elsass gehabt hatten, der Krone Frankreich ab
1649/50	Erfindung der Kolben-Luftpumpe, des Maometers und 1650 des Dasymeters durch Otto von Guericke (1602-1686)
1651	Daxlanden: Nach einem verheerenden Dambruch 1651 wird der Ort neu auf dem Hochgestade angesiedelt. Die Lage als Zollstation am Rhein brachte seit dem Mittelalter gute Einnahmen, zudem wurde bis ins 18. Jh. im Goldgrund Gold gewaschen
1655	Stephan Farfler (1633–1689), Erfinder des Rollstuhls
1655-1728	Christian Thomasius, deutscher Jurist und Philosoph. „Vater der deutschen Aufklärung“, er gilt als Wegbereiter der Frühaufklärung in Deutschland. Thomasius trug durch sein Eintreten für eine humane Strafordnung im Sinne der Aufklärung wesentlich zur Abschaffung der Hexenprozesse und der Folter bei.



## Arbeitskreis für Familienforschung Baden-Durlach Unterland

1655-1707	Johann Christoph Denner, berühmter deutscher Instrumentenbauer des Barock, der als erster Holzblasinstrumente neueren Typs (u.a. Oboe und Blockflöte) im deutschsprachigen Raum einführte und als Erfinder der Klarinette gilt
1655-1707	Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden, der "Türkenlouis"
1656	1. Erwähnung eines Lehrers in Hagsfeld
1658-1705	Regierungszeit von Kaiser Leopold I.
1659-1677	Friedrich VI., Markgraf von Baden-Durlach; kämpfte im Türkenkrieg 1663/64 und im Holländischen Krieg auf der Seite der Habsburger, wurde 1674 Reichsgeneralfeldmarschall
1663-1664	4. Österreichischer Türkenkrieg unter Kaiser Leopold I.
1665	die Franzosen bauen das anektierte Breisach unter Vauban zur stärksten Festung aus; dadurch stand der Breisgau und der Südwesten ständig für frz. Einfälle offen
1668	Mühlburg: Markgraf Friedrich Magnus lässt das Schloss, das Tillys Truppen 1622 im Dreißigjährigen Krieg niederbrannten, wiederherstellen. Die wenigen Bewohner leben vom Dienst bei der Herrschaft
1669	Gründung des Kapuzinerklosters Bruchsal
1670	Augustiner-Chorfrauen vom Heiligen Grab Baden-Baden
1670	Mühlburg erhält das Stadtrecht. Mit einem Freiheitsbrief, nicht unähnlich dem 45 Jahre später für Karlsruhe verkündeten, soll die Besiedelung gefördert werden
1672-78	Mit dem ersten Raubkrieg Frankreichs gegen die Niederlande begann die Unruhe für die Rheinlande. Freiburg wurde von Frankreich bis 1697 besetzt gehalten. Durch die Reunionen setzte sich Frankreich in Besitz großer Teile des Elsass und Lothringens und verlangte vom Reich die Anerkennung dieser Entfremdungen.
1672-1751	Georg Caspar Schürmann, deutscher Komponist des Barock.
1673	Mühlburg: Baumeister Georg Andreas Böckler fertigt Baupläne für die neue Stadt
1675	Der frz. Marschall Turenne stirbt bei Sasbach
1677	Frankreich okkupiert Freiburg i. B. und Breisach
1677-1709	Markgraf Friedrich VII. Magnus; in seine Regierungszeit fällt die Besetzung und großflächige Zerstörung der Markgrafschaft durch französische Truppen im Pfälzischen Erbfolgekrieg (1688-1697) und im Spanischen Erbfolgekrieg (1701-1714); verbrachte die meiste Zeit im Exil in Basel
1681-1767	Georg Philipp Telemann, deutscher Komponist des Barock
1681	überfiel und anektierte Ludwig XIV. die Reichsstadt Straßburg mit Brückenkopf Kehl; damit hatte er die zweite offene Tür nach Deutschland in der Hand; Hanauer Land und Ortenau lag ungeschützt vor ihm. Dem schwäbischen Kreis konnte er nun mit Invasion und Plünderung drohen, falls der Kreis weiterhin dem Kaiser mit Durchmarsch-Erlaubnis und Winterquartieren Hilfe leistete
1682-1725	Peter I. "der Große", Kaiser von Rußland



## Arbeitskreis für Familienforschung Baden-Durlach Unterland

1683-1699	Großer Türkenkrieg: Erneut in Abstimmung mit Frankreich begannen die Türken die Kriegshandlungen; am 14.07.1682 zur Belagerung Wiens; gingen die schwäbischen Kreistruppen (4 Regimenter) nach dem Südosten; der Schwäbische Kreis war völlig von Truppen entblößt; am 19.08.1691 Sieg von Ludwig Wilhelm I. von Baden (Türkenlouis) über die Türken bei Novi Slankamen; 26. Januar 1699 Friede von Karlowitz: das Osmanische Reich musste umfangreiche Gebietsabtretungen hinnehmen: Ungarn, Siebenbürgen, Batschka an Österreich, Podolien an Polen, Asow an Russland und Peloponnes an Venedig; Beginn vom Ende des Osmanischen Reiches, Österreich wurde Großmacht.
1683	fällt Ludwig XIV. in die spanischen Niederlande ein, erobert Luxemburg
1684-1690	Exulanten; Bergknappen aus Dürrenberg u. protestantische Bauern aus dem Defreggertal werden des Landes (Salzburg) verwiesen
1685	in der Pfalz regiert die (kath.) Linie Pfalz-Neuburg
1685	gibt der Tod des Kurfürsten der Pfalz für Ludwig XIV., König von Frankreich, den Vorwand, in angeblichem Namen seiner Schwägerin (Elisabeth Charlotte v d Pfalz, Herzogin v Orleans) gebietliche und geldliche Ansprüche gegen die Pfalz zu erheben und sie 20 Jahre lang zu beunruhigen — und zu ruinieren.
1685	Ludwig XIV. widerrief das "Edikt von Nantes"; Protestanten wurden mit Haft oder Galeerenstrafe belegt; ließ in den Cevennen 400 Dörfer dem Erdboden gleich machen; ca. 200.000 Hugenotten verließen Frankreich
1685-1759	Georg Friedrich Händel, deutsch-britischer Komponist in der Epoche des Barocks.
1685-1750	Johann Sebastian Bach, deutscher Komponist sowie Orgel- und Klaviervirtuose des Barock
1686	besetzt Frankreich Köln, „um eine korrekte Wahl des neuen Kurfürsten zu garantieren," und beherrscht damit den Niederrhein. — Noch im gleichen Jahre schlagen französische Truppen in Hünningen eine Brücke über den Rhein und errichten einen rechtsrheinischen Brückenkopf; damit lag das Durlacher Oberland schutzlos vor ihnen.
1688-1697	Pfälzischer Erbfolgekrieg (9jähriger Krieg); Aug. 1688 beginnen die französischen Raubzüge, zuerst in der Pfalz und in Württemberg, dann im Breisgau und in den badischen Ländern, nachdem 30 000 Mann über Kehl einmarschiert waren, ohne einen Widerstand zu finden; bis vor Rothenburg, Nürnberg und Ulm streifen die Reiter, überbringen Kontributionszettel in exorbitanter Höhe an Land und Städte und verbrennen bei Nichtzahlung die Dörfer. (Vgl unten El.) Louvois, der französische Kriegsminister, gab seinen Heerführern sogar auf, Gesindel zu dinge, das nachts Feuer in den Dörfern anlegen sollte
1688/89	Mißernten im Baden-Durlachischen Raum
1689, 15./16.08.	Während des Pfälzischen Erbfolgekrieges wird Durlach von den Truppen des französischen Königs Ludwig XIV. bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Von der Karlsburg bleibt nur der Prinzessinnenbau stehen.
1689	ganz Baden wird durch die frz. Politik der "verbrannten Erde" durch französische Truppen systematisch zerstört; die Rheinebene ist ausgeplündert und leergefressen; so entsteht die erste Auswanderungsbewegung aus dem deutschen Südwesten nach dem Südosten. Diese Welle flaut schnell ab, zumal es sich nicht empfahl, inmitten der andauernden kriegerischen Auseinandersetzungen zu reisen





## Arbeitskreis für Familienforschung Baden-Durlach Unterland

1689	Ernennung eines kaiserlichen Kommissars zur Besiedelung des fast menschenleeren Ungarns („Impopulationskommission“); gleichzeitig beginnt die österreichische Militärverwaltung an den syrmischen Grenzen Veteranen und Einwanderer als Wehrbauern zum Schutz der Grenzen anzusiedeln.
1692/93	Ausnehmend strenger Winter; Bodensee gefroren; 1693: Saatgutmangel, einsetzende Teuerung
1693	Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden („Türkenlouis“) mit Reichstruppen am Rhein, kurzer Einmarsch bei Daxlanden ins Unterelsass, lässt die Eppinger Linien errichten als Fortsetzung der Schwarzwaldlinien bis zum Neckar. Beide gegnerischen Heere in der Rheinebene.
1695-1723	Johann Christian Günther, deutscher Lyriker
1696-1775	Johann Melchior Molter, Violinist, Komponist, Kapellmeister zu Karlsruhe
1697	Oktober: Friede von Ryswijk; Breisach und Freiburg wieder deutsch; Frankreich behält Straßburg (unter Bruch seiner Zusage im Präliminarvertrag), und verzögert die Rückgabe Breisachs bis 1700 (nachdem die Gegenfestung Neubreisach erbaut worden war).
1698	Durlach: Beginn des Wiederaufbaus der Stadt nach Modellplänen von Thomas Lefèvre. Neubau des Schlosses nach Plänen von Egidio Rossi, von denen jedoch aus Geldmangel nur zwei Gebäudeflügel verwirklicht werden. In der nach Plänen von Giovanni Mazza wieder aufgebauten Stadtkirche kann Anfang September 1700 der erste Gottesdienst gefeiert werden.
1698	Das Grötzingen Schloss, seit Markgraf Christoph I. (1475-1527) in markgräflischem Besitz, wird zeitweise, bis die zerstörte Karlsburg in Durlach wieder aufgebaut ist, zum Wohnsitz des Markgrafen Friedrich Magnus. Seine Gattin Augusta Maria lässt das Schloss zu seiner heutigen Gestalt ausbauen, seitdem heißt es nach ihr Augustenburg
1699	Mühlburg: Die Stadtprivilegien werden erneuert und zeitigen nun mehr Erfolg. 1714 wohnen 521 Einwohner im Ort
1699	Gründung der Gemeinden Friedrichstal und Welschneureut durch Markgraf Friedrich Magnus und Besiedlung mit frz. Glaubensflüchtlingen
18. Jh.	Aufstieg Russlands zur Großmacht; Zar Peter der Große
1700-1766	Johann Christoph Gottsched, deutscher Schriftsteller, Dramaturg und Literaturtheoretiker in der Frühzeit der Aufklärung.
1701-1713	Regentschaft von Friedrich I., König in Preußen
1701-1714	Spanischer Erbfolgekrieg; ein Hauptkriegsgebiet ist der Schwarzwald
1703	Muss Breisach kapitulieren. Kämpfe um die Übergänge im Schwarzwald zur Vereinigung französischer mit bayerischen Truppen. Nach der Niederlage bei Höchstädt (1704) gehen die Franzosen zügellos und plündernd auf die Rheinlinie zurück, (Villingen französisch besetzt).
1705-1711	Regierungszeit von Kaiser Joseph I.
1706/07	Johann Friedrich Böttger, Erfinder des Böttgersteinzeug und des europäischen Porzellans
1709	Beginn der Auswanderungen aus der Pfalz (tlw. auch aus Baden-Durlach) nach Amerika.
1709-1738	Carl (III.) Wilhelm, Markgraf von Baden-Durlach, kaiserlicher Generalfeldmarschall; gründete 1715 Karlsruhe
1709-1755	Johann Georg Gmelin, deutscher Sibirienforscher und Verfasser der Flora Sibirica.
1710-1784	Wilhelm Friedemann Bach, Komponist
1711-1740	Regierungszeit von Kaiser Karl VI.



## Arbeitskreis für Familienforschung Baden-Durlach Unterland

1711/12	Hungersnot im ganzen Land zwischen Bodensee und Alb
1711/12	Graf Karoly erhielt vom Hofkriegsrat Patente und Unterstützung zur Anwerbung von Ansiedlern in Ungarn.
1712 Mai	unvorhergesehene Massen beginnen auszuwandern, nur ein Teil erreicht Ansiedlungen in Oberungarn; dann Grenze gesperrt; Zurückweisung hinter Passau; Auffanglager Ulms in Leipheim (Okt 1712—Jan 1713).
1713	Hagel vernichtet Ernte
1713-1740	Regentschaft von König Friedrich Wilhelm I. von Preußen
1714	Franzosen erobern Freiburg, Soldaten streifen über den Schwarzwald bis nach Neustadt; Plünderungen etc.; Friede von Rastatt
1714-1787	Christoph Willibald Gluck, Komponist
1714-1788	Carl Philipp Emanuel Bach, Komponist
1715/18	kolonisieren ungarische Magnaten (Szechenyi, Zichy, Csaki, Wallis, Mercy, Eszterhazy, Döry u.a. Seitdem hört Abwanderung nach Ungarn nicht völlig auf; die Grafen Karoly warben bis 1740 Kolonisten
1715	Durlach: Beginn des Wiederaufbaus des Rathauses, dessen barocke Fassade 1845 bei den Umbauten nach Plänen des Durlacher Architekten Jakob Hochstetter ihr heutiges Aussehen erhält.
1715	Gründung von Schloss und Stadt Karlsruhe unter Markgraf Carl Wilhelm von Baden-Durlach
1715-1769	Christian Fürchtegott Gellert, deutscher Dichter und Moralphilosoph der Aufklärung
1715, 17.06.	Grundsteinlegung des neuen Schlosses im Hardtwald und Gründung von Karlsruhe.
1716/18	Daniel Gabriel Fahrenheit (1686–1736), Erfinder des Quecksilberthermometers 1716/18
1719-1787	Leopold Mozart, Komponist zur Zeit der Wiener Klassik
1719	Mühlburg: Bau eines "Kirchen- und Rathauses", hier sind auch Schulräume untergebracht
1720	die Kurpfälzische Residenz wird von Heidelberg nach Mannheim verlegt
um 1720	Jacob Hochbrucker (* um 1673–1763), Erfinder der Pedalarfe mit Pedalen am Harfenfuß
1720	Salpeterer-Unruhen im Hotzenwald
1723	Durlach: Errichtung der Fayence, die bis 1847 besteht. Auch andere Manufakturen werden in Durlach angesiedelt wie 1735 die Münze und 1747 die Seidenkompagnie
1724-1803	Friedrich Gottlieb Klopstock, deutscher Dichter, zeitweise am Karlsruhe Hof tätig
1724-1804	Immanuel Kant, deutscher Philosoph der Aufklärung
1729	Mühlburg: hat 700 Einwohner und zwölf Schild- sowie eine Reihe von Straußwirtschaften
1729-1781	Gotthold Ephraim Lessing, bedeutender Dichter der deutschen Aufklärung
1730-33	schwere Wetterschäden im Durlacher Ober- und Unterland
1735	zerschlug Hagel die Frucht, dem langen Winter 1735/36 mit ungeheuren Schneemassen folgte Hochwasser, 1736 auch der Murg entlang
1731/36	Exulanten; mehr als 30.000 protestantische Einwohner des Erzbistums Salzburg müssen wegen ihres protestantischen Glaubens ihr Land verlassen, viele siedelten im heutigen Franken, die meisten zogen nach Ostpreußen
1732-1809	Joseph Haydn, Komponist und führender Vertreter der Wiener Klassik





## Arbeitskreis für Familienforschung Baden-Durlach Unterland

1733-1735	Polnischer Thronfolgekrieg: beginnt mit französischem Einfall (im Frieden) und Besetzung der Festung Philippsburg. Namentlich die Jahre 1733-36 brachten Unbilden und Schäden für Rheinebene und Schwarzwald.
1736	gewann in Baden-Durlach die Auswanderung nach Übersee an Bedeutung. Vereinzelt wurden auch preußische Gebiete — meist nach Kapitulation als Soldat — das Ziel von Auswanderern
1738/46 - 1811	Karl Friedrich von Baden-Durlach, Markgraf, Kurfürst, Großherzog; die Markgrafschaft Baden-Durlach wurde von 1738-1746 durch eine Vormundschaftsregierung geführt, weil Karl Friedrich noch minderjährig war; 1771 Wiedervereinigung Badens nach Aussterben der Linie Baden-Baden; Verlust der linksrheinischen Besitzungen durch die frz. Revolutionskriege; Aufstieg von Napoleons Gnaden zum Kurfürsten (1803) und Großherzog (1806)
1739-1790	Philipp Matthäus Hahn, entwickelte die Neigungswaage, Mikroskope, Monduhren, Teleskope und entwarf eine Rechenmaschine.
1740	Hungersnot nach langen Wintern (1737/40); Nässe, Viehseuchen
1740-1748	Österreichischer Erbfolgekrieg: starb mit Karl VI. der letzte Habsburger männlichen Stammes. Karl von Bayern ließ sich als Karl VII. zum Kaiser nominieren und erhob als solcher Anspruch auf den Breisgau als erledigtes Reichslehen, das er mit Waffengewalt einholen wollte, er wurde von Frankreich unterstützt
1740-1786	Friedrich II. der Große von Preußen
1741	die Auswanderungswelle zur Jahrhundertmitte wird durch Gesetze eingedämmt
1740/41	Hagelunwetter im Hochbergischen Markgräfler Land; Dürreperiode
1740-1783	Regentschaft von König Friedrich II. von Preußen
1742-1745	Regierungszeit von Kaiser Karl VII.
1742-1799	Kurfürst Karl Theodor von der Pfalz
1744	Rhein ausgetreten; Ruhr epidemie im Schwarzwald. Viehseuche (Pferde, Hornvieh), Viehhandel lahmgelegt
1745	Freiburger Schlösser gesprengt. Karl VII. gestorben; Krieg geht aber weiter. Bevor die frz. Truppen über den Rhein ins Elsass zurückgehen müssen, sprengen sie die Freiburger Befestigungen und Schlösser. Im Schwarzwald grassiert die Ruhr -> viele Todesopfer. Südwestdeutschland war lehrgefressen und verwüstet
1745-1765	Regierungszeit von Kaiser Franz I.
1746	Schwere Gewitter (Durlach-Wilferdingen)
1747	Rheinhochwasser -> Überschwemmungen
1748	Die erste stählerne Schreibfeder („Aachener Stahlfeder“) erfand 1748 der Aachener Bürgermeister Johannes Janssen, doch erst hundert Jahre später fand sie weitere Verbreitung; bis zu diesem Zeitpunkt wurde überwiegend der Federkiel - eine Schwungfeder, meist von Gänsen, verwendet
1749	Schloss Stutensee wird durch Markgraf Carl Friedrich von Baden als Jagdschloss erbaut
1749-1832	Johann Wolfgang von Goethe, sehr bedeutender deutscher Dichter
1750-1840	Epoche des Klassizismus
1751	Rheineinbruch (Philippsburg, Stollhofen)
1753	Hochgewitter, Weinberge bei Karlsruhe zerschlagen, Sommerfrucht mißraten
1753/55	gezielte Werbung z.B. in den fürstenbergischen Landen für die Ansiedlung in Ungarn



## Arbeitskreis für Familienforschung Baden-Durlach Unterland

1754	Österreich will seine Kameralorte in der Batschka bevölkern und über die in Apatin bereits angesiedelten 350 Familien hinaus weitere 500 Familien ansetzen und zwar auch um der Überbevölkerung im Breisgau abzuhelpen
1754	Wetterschäden, Überschwemmungen
1755	die Hauptstraße von Hagsfeld wird gepflastert und eine Abflusssrinne angelegt
1755-61	Seekrieg England/Frankreich; Keine Schiffspassagen nach Amerika
1756-1763	7-jähriger Krieg; Preußen setzt sich als europäische Großmacht durch
1756-1791	Wolfgang Amadeus Mozart, Komponist zur Zeit der Wiener Klassik
1759	Rheinhochwasser (Kehl); 1763 Einbruch (Ottersdorf)
1759-1805	Friedrich Schiller (1802 geadelt); Dichter, Philosoph und Historiker; er gilt als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Dramatiker.
1760-62	Auswanderungen, u.a. von Durlacher Einwohnern, nach Jütland (Preußen)
1762-1796	Regentschaft von Katharina II, "die Große", Kaiserin von Russland
1763	Russische, spanische, preußische und französische Werbungen. Frankreich beginnt mit der Kolonistenwerbung für Guyana (Cayenne) als Ersatz für das an England verlorene nordamerikanische Siedlungsgebiet; Spanien wirbt für Andalusien;
1763	Ansiedlungspatent durch Katharina II. von Rußland
1765-67	Anlage der „Nördlichen Kolonien“ im Umkreis von St. Petersburg durch Hessen, Preußen, Württemberger (Schwaben) u. Badener
1765-1790	Joseph II., Mitregent und Kaiser
1766/67	Karlsruhe /Durlach: für den weiteren Ausbau der Städte wird in den Steinbrüchen der Buntsandstein gebrochen, für dessen Transport wird der Steinschiffkanal angelegt
1766	Frankreich anektiert Lothringen
1768	Schullehrerseminar in Karlsruhe gegründet
1768, 07.07.	Reichsgesetz verbietet Auswanderung „in fremde Länder, die mit dem Reich in keinem besonderen Verhältnis stehen"
1769-71	Hochgwitter, Rheinausbruch (Hügelsheim, Daxlanden, Neuburgweier); Dauerregen, Hochwasser, Überschwemmungen, Mißwachs und Hungersnot im Südwesten
1769-1859	Alexander von Humboldt, erforschte Mittelamerika und Südamerika, Sibirien
1769	Mühlburg: Gründung des v. Seldeneckschen Freigutes mit Krappfabrik und Biersiederei (seit 1770) durch Prinz Wilhelm Ludwig von baden-Durlach für Wilhelmine Christine Schortmann, spätere Freifrau v. Seldeneck, mit der er in morganatischer Ehe lebt
1770	James Cook wird als Entdecker von Australien genannt
1770	Höchste Auswanderungszahlen nach Ungarn und Amerika, 1770/71 und in preußische Lande
1770-1827	Ludwig van Beethoven, Komponist
1771	Wiedervereinigung der Markgrafschaft Baden
1772	1. polnische Teilung: Galizien an Österreich; Westpreußen u. Ermland an Preußen
1775-1783	Amerikanischer Unabhängigkeitskrieg
1776	Große Kälte, Bodensee teilweise, sowie Bäche zugefroren. Mühlen ohne Wasser



## Arbeitskreis für Familienforschung Baden-Durlach Unterland

1776-1822	E.T.A. Hoffmann, deutscher Schriftsteller der Romantik; wirkte auch als Jurist, Komponist, Kapellmeister, Musikkritiker, Zeichner und Karikaturist.
1776-83	Unabhängigkeitskrieg in Nordamerika
1777-1811	Heinrich von Kleist, deutscher Dramatiker, Erzähler, Lyriker und Publizist.
1778/79	Bayerischer Erbfolgekrieg
1780-90	Kaiser Joseph II.; Toleranzedikt für Protestanten in Galizien, alsbald für alle österr. Lande (Duldung, nicht Gleichberechtigung!)
1781	Durlach: Neubau für das Pädagogium, der 1960 abgerissen wird
1782	Schillers „Räuber“ werden in Mannheim uraufgeführt
1782	Christoph Ludwig Hoffmann (1721–1807), Erfinder des optisch-mechanischen Telegraphs
1782	erneute Werbungen von Kolonisten für Ungarn und Galizien, mit neuen günstigeren Bedingungen
1782	Nach außergewöhnlich trockenem Sommer langer und strenger Winter; Brunnen gefroren, Mühlen ohne Wasser; Schnee bis Mai 83, Nasseschäden, Mißernten
1782/83	Leibeigenschaft in Baden und Vorderösterreich aufgehoben
1785	„Strengster Winter seit Menschengedenken“; Mißernte und Futtermangel droht; Hungersnot; Einwanderer für Ungarn oder Galizien sollen mit Attest über ihre Annahme versehen sein. Zunahme der Auswanderungen
1785/86	Gebrüder Grimm Jacob Ludwig Karl Grimm (1785-1863), deutscher Sprach- und Literaturwissenschaftler sowie Jurist und gilt als Begründer der deutschen Philologie und Altertumswissenschaft. Wilhelm Carl Grimm (1786-1859), deutscher Sprach- und Literaturwissenschaftler sowie Märchen- und Sagensammler
1786-1797	Regentschaft von König Friedrich Wilhelm II. von Preußen
1786-1826	Carl Maria von Weber, Komponist
1786	Durlach: Gründung des Weinbauversuchsgutes
1788/89	Wieder sehr kalter Winter; Mißwachs; Teuerung. Bäche gefroren. Kein Mehl, da Mühlen ohne Wasser
1788-1857	Joseph von Eichendorff, bedeutender Lyriker und Schriftsteller der deutschen Romantik.
1789	Beginn der Französischen Revolution; 14.07.1789 Sturm auf die Bastille; 26.08.1789 Erklärung der Menschenrechte; revolutionäre Unruhen am Oberrhein
1790-1792	Regierungszeit von Kaiser Leopold II.
1790 seit	frz. Emigranten an Oberrhein und Bodensee
1792-1806	Regierungszeit von Kaiser Franz II.; ab 1804 Kaiser von Österreich



## Arbeitskreis für Familienforschung Baden-Durlach Unterland

1792-1815	Franz. Revolutionskriege / Napoleonische Kriege 1792-1797: 1. Koalitionskrieg 1793: Hinrichtung Ludwig XVI.; Jakobinerherrschaft, Robespierre 1799: Napoleon wird Erster Konsul Frankreichs 1799-1802: 2. Koalitionskrieg 1805: 3. Koalitionskrieg 1806/7: 4. Koalitionskrieg 1808-14: napoleonische Kriege in Spanien 1809: 5. Koalitionskrieg 1812: Rußlandfeldzug 1813/14: 6. Koalitionskrieg; Völkerschlacht bei Leipzig
1793	Die kaiserliche Kriegskanzlei amtiert in Mühlburg
1793	2. Teilung Polens: Südpreußen (Danzig, Kalisch); Podolien an Rußland
1794	Mühlburg: Die kaiserliche Kriegskanzlei amtiert in Mühlburg
1795	Mannheim frz. Besetzt
1795	3. Teilung Polens; Westgalizien und Krakau an Österreich; Neu-Ostpreußen
1796	Rheinübergang der frz. Revolutionstruppen bei Kehl
1796/97	Sonderfriede zwischen Baden und Frankreich
1797-1840	Regentschaft von König Friedrich Wilhelm III. von Preußen
1797-1828	Franz Schubert, Komponist
1797-1856	Heinrich Heine, einer der bedeutendsten deutschen Dichter, Schriftsteller und Journalisten des 19. Jahrhunderts
1798	Grötzingen: Einweihung der Synagoge, die auch die Durlacher Juden besuchen
1799	Gesandtenmord von Rastatt
1801-1825	Regentschaft von Alexander I., Kaiser von Russland
1801	Frieden v Lunéville; linke Rheinseite französisch ; der Breisgau geht an das Großherzogtum Modena
1802 ab	viele Badener wandern in den Süden Russlands aus (Schwarzmeergebiet)
1803	Reichsdeputationshauptschluß: Baden wird "Kurfürstentum"; Gebietszuwachs durch Säkularisation und Mediatisierung, rechtsrheinische Pfalz wird badisch
1803	Österreichische Werbung von Auswanderungswilligen mit günstigeren Bedingungen für Ungarn und Galizien
1805	Frieden v Preßburg: Österreich verliert Vorderösterreich; aufgehoben werden u. a. die Herrschaften Fürstenbergs und die Ritterorden
1806	Rheinbund; Baden wird Großherzogtum, erhält u.a. Breisgau und Ortenau; Erbprinz Karl heiratet Stephanie Beauharnais, die Adoptivtochter Napoleons,
1806, 06.08.	legt der Kaiser die Deutsche Kaiserkrone nieder (seit 1804 Kaiser Franz I. von Österreich). Ende des Deutschen Reichs
1809	Verwaltungsreform durch Freiherr v. Reitzenstein; mechanische Fabrik St. Blasien gegründet
1810	Durlach: Bei der Neuorganisation der Verwaltung des unter napoleonischem Einfluss konstituierten Großherzogtums Baden wird Durlach bis 1832 zur Kreisstadt erhoben
1811-1818	Großherzog Karl



## Arbeitskreis für Familienforschung Baden-Durlach Unterland

1812	Badische Einheiten auf Rußlandfeldzug vernichtet
1813	Baden wechselt das Bündnis (zu den Alliierten)
1814	Die Stadt Mühlburg zählt in 96 Gebäuden 714 Einwohner. Viele verdienen ihren Unterhalt in Karlsruhe
1815	Wiener Kongress, Neuordnung Europas, Restauration; (der Kriegsverlierer Frankreich darf alle seine Eroberungen behalten; keine finanziellen Entschädigungen für Baden)
1815, 01.03.	Napoleon kehrt aus der Verbannung nach Frankreich zurück; 125.000 fzt. Soldaten schlagen am 16.06. die Verbündeten; 18.06. Schlacht bei Waterloo; Napoleon trat am 22.06. zurück und wurde nach St. Helena im Südatlantik verbannt, wo er am 05.05.1821 starb
1817	Badisches Haus- und Familienstatut (Erbregelung)
1817/1821	Karl Friedrich von Drais (1785–1851), Erfinder der Draisine (Laufmaschine) 1817 und der Tastenschreibmaschine 1821
1818	Badische Verfassung
1821	Union der Evangelischen Landeskirche Badens
1825	Gründung der Polytechnischen Schule in Karlsruhe

[www.ak-bd.de](http://www.ak-bd.de) 2012-04-23 14:46